

15. Dezember 2020



PRESSEMITTEILUNG FDP GELNHAUSEN

FDP: GeWeih-App ist ein Vorbild und Gewinn für die ganze Region

Die COVID-Pandemie zwingt die Städte im Land dazu auch die Weihnachtsmärkte abzusagen. Gerade in der kalten und dunklen Jahreszeit fehlt den Menschen die Geselligkeit und das bunte Treiben in den beleuchteten Straßen. In Gelnhausen gab es zudem schon immer etwas Besonderes. Bereits seit über 25 Jahren stimmen die Erlebnisführungen am ersten Adventswochenende Tausende Gelnhäuserinnen und Gelnhäuser und unsere Gäste auf die Weihnachtszeit ein.

Die Stadt Gelnhausen hat sich auch unter den herausfordernden Umständen in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative für den Ausfall dieser speziellen Führungen und des Weihnachtsmarktes zu bieten. Eine Weihnachts-App, die „GELnhäuser WEIHNachtsapp“, die allen Bürgerinnen und Bürgern in der Gelnhäuser Altstadt an verschiedenen Stationen die Videos von Weihnachtsführungen der vergangenen zehn Jahre abgerufen werden.

„Gelnhausen ist die erste Stadt, die so etwas auf die Beine gestellt hat. Unser Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner und sein Team im Bereich Kultourismus zeigen mal wieder eindrucksvoll was möglich ist, wenn einem die Menschen und die Stadt wirklich etwas bedeuten“, erklärt der FDP-Fraktionsvorsitzende Hendrik Silken.

„Die überregionale positive Resonanz ist wirklich sehr groß. Aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis werde ich auf diese tolle Idee angesprochen. Bei dem einen oder anderen Bürgermeister schwingt sogar ein wenig Neid mit“, ergänzt Kolja Saß mit einem Lächeln auf den Lippen.

„Mit dem Rückblick auf die vergangenen Jahre der Weihnachtserlebnisführung, erkennt man, welche Kraft die Stadt Gelnhausen mit ihren Stadtführerinnen aufgewendet hat, um unsere Stadt hiermit überregional bekannt zu machen“, erkennt Silken den großen Erfolg aller beteiligten an und spricht seinen Dank aus: „Für so eine tolle Arbeit über so viele Jahre möchten wir uns herzlich bei den Gästeführerinnen und Gästeführen bedanken.“

„Zusätzlich zur GEWEIH-App wartet die Stadt mit dezentralen Weihnachtsständen auf. So müssen unsere Besucher weder auf gebrannte Mandeln, noch ein Crêpes auf die Hand, verzichten. In Anbetracht der aktuellen Lage die wirklich beste Möglichkeit den Menschen ein Weihnachtsmarktgefühl ohne hohe gesundheitliche Risiken zu geben“, erklärt Kolja Saß abschließend.

Medieninformation